



RATSFRAKTION WUPPERTAL  
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

*An die  
Vorsitzende des Schulausschusses  
Frau Renate Warnecke  
Rathaus  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal*

Es informiert Sie Frau van der Most  
Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6272  
Fax (0202) 563-8573

E-Mail [fraktion@fdp-wuppertal.de](mailto:fraktion@fdp-wuppertal.de)

Datum 23.11.2010

**Drucks. Nr. VO/0992/10**  
öffentlich

## Große Anfrage

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>07.12.2010</b>	<b>Ausschuss für Schule und Bildung</b>
<b>09.12.2010</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>

---

## Sachstandsbericht Schulschwänzer

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

Medienberichten zu Folge schwänzen in Wuppertal zunehmend mehr Schüler die Schule. In diesem Jahr hat sich das Schulamt 300 Mal mit notorischen Schwänzern beschäftigt. 250 Mal gab es ein Bußgeld. Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht und um Beantwortung der folgenden Fragen zur Sitzung des Schulausschusses am 7. Dezember 2010:

1. Ist Schulverweigerung ein akutes wachsendes Problem in Wuppertal und wodurch wird dies beeinflusst?
2. Kinder, die lange oder wiederholt Schule schwänzen, werden vom Ordnungsamt der Stadt Wuppertal abgeholt und zum Unterricht gebracht. Wie erfolgreich (nicht nur kurzfristig, sondern über einen längeren Zeitraum und auch für notorische Schulschwänzer) ist diese Maßnahme? Wie erfolgreich ist die Verhängung von Bußgeld? Welche Art von Sanktionen werden bei zahlungsunfähigen Eltern (Hartz IV, Privatinsolvenz etc.) ergriffen?
3. Wie oft werden Sozialstunden verhängt?
4. In welchem Maße wird in Geschäften/Einkaufszonen gezielt nach Schulschwänzern gesucht/diese Bereiche evtl. durch das Ordnungsamt gezielt überwacht?
5. Ergreift auch das Schulamt Maßnahmen, um die Zahl der Schulverweigerer zu reduzieren? Welche?

6. Wird das Jugendamt bei Schulverweigerung eingeschaltet? Welche Maßnahmen werden dort ergriffen?
7. Welche Unterstützungs-/Hilfeleistungen gibt es an den Schulen für Lehrer, Eltern und Schulschwänzer?
8. Wie ist die Vernetzung von Jugendhilfe, Ordnungsdienst, Polizei und Schule?
9. Sind die Maßnahmen geeignet, Schwänzerkarrieren zu vermeiden? Gibt es hierfür Daten?
10. Warum gibt es in der Verwaltung keinen zentralen Ansprechpartner für die Koordinierung der Maßnahmen für diese Schüler?

Karin van der Most  
- Mitglied im Ausschuss für Schule & Bildung -

Susanne Wywiol  
- Mitglied im Jugendhilfeausschuss -